



Ortsverein Habenhausen / Arsten

Ortsverein Kattenturm/ Kattenesch

## **Projekt „Obervieland in 10 Jahren – eine Vision“**

### **Bildungspolitik im Stadtteil – ein Beitrag zu mehr sozialer Gerechtigkeit und gesellschaftlicher Teilhabe**

Mitglieder der Obervielander SPD – Ortsvereine haben im Rahmen einer Arbeitsgruppe bildungspolitische Schwerpunkte für eine zukünftige Bildungspolitik in Obervieland erarbeitet.

Die aus dieser Arbeit gewonnenen Erkenntnisse sollen dazu dienen, auf bildungspolitische Themen in der Kommunalpolitik vorbereitet zu sein und sie mit Inhalten besetzen zu können.

Im Rahmen der Weiterentwicklung unseres Stadtteils kommt der Bildungspolitik ein wichtiger Stellenwert zu. Sozialdemokratische Bildungspolitik ist auf Gerechtigkeit, Zugang und Qualität ausgerichtet mit dem Ziel, allen Menschen faire Chancen zu bieten, ihre Fähigkeiten zu entfalten und aktiv am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen.

Für uns Sozialdemokraten sind gleiche Bildungschancen auch ein Gradmesser für soziale Gerechtigkeit. Jedes Kind muss unabhängig von seiner sozialen Herkunft in die Lage versetzt werden, einen guten Schulabschluss zu erreichen.

Unser Ziel ist ein Bildungssystem, in dem für jedes Kind, jede Jugendliche und jeden Jugendlichen unabhängig von der Herkunft und vom Geschlecht ein bestmöglicher Lern- und Bildungserfolg gesichert ist.

Wir wollen die Ganztagsbetreuung verstärkt und qualitativ hochwertig ausbauen. Denn mehr Förderung durch Zusatzangebote und bessere individuelle Förderung im Ganzttag führt zu besseren Lernergebnissen. Wir wollen mehr Lernzeit im Bildungsverlauf organisieren.

An der Oberschule in Habenhausen und dem Gymnasium Links der Weser lernen alle Kinder auf ihrem individuellen Lernniveau und können alle Schulabschlüsse erreichen. Hier steht der Weg zum Abitur für alle Schülerinnen und Schüler offen. Das Gymnasium Links der Weser muss seinen Sonderweg weiter gehen dürfen. Die Orientierung des Lernens an einem gymnasialen Niveau soll auch weiter die Möglichkeit bieten, eine Schule für alle Schüler und Schülerinnen in Obervieland zu sein.

Für uns Sozialdemokraten hat der weitere Ausbau der Grundschulen zu gebundenen Ganzttagsschulen eine hohe Priorität.

Die Schulstruktur in unseren Stadtteilen ist über den sog. "Schulfrieden" zwischen einzelnen in der Bürgerschaft vertretenen Parteien geregelt, sozialdemokratische Bildungspolitik ist allerdings am ehesten in einer Schule für alle – einer Gesamtschule - gewährleistet.

**Nach Schulbesuchen in Grundschulen und den beiden weiterführenden Schulen sind für die Obervielander Sozialdemokraten folgende bildungspolitischen Forderungen wichtig:**

1. Wir Sozialdemokraten wünschen uns zukünftig von einer Schullandschaft in Obervieland :
  - dass alle Grundschulen unseres Stadtteils in gebundene Ganztagschulen umgewandelt werden.

Notwendige bauliche Maßnahmen sind umzusetzen. Für Schulleitungen und Kollegien sind notwendige Planungsstunden zur Verfügung zu stellen, um diesen Umwandlungsprozess inhaltlich vorzubereiten und transparent mit Eltern, Schülern und Schülerinnen sowie dem Stadtteil zu kommunizieren.

- dass die Oberschule Habenhausen zu einer Ganztagschule umgewandelt wird.

Um die Mittagessenversorgung sicherzustellen ist der Bau einer Mensa notwendig. Platz auf dem Schulgelände ist vorhanden.

- dass für die Grundschule am Bunnsacker Weg und die Oberschule Habenhausen ein Lernen ohne Brüche von Klasse 1 bis 10 auf einem gemeinsamen Schulcampus möglich ist.
- dass alle Schulen unserer Stadtteile mit multiprofessionellen Teams ausgestattet sind.
- die Grundschule Arsten mit den umliegenden Einrichtungen zu einem Bildungs - Campus zu entwickeln ist
- dass an allen Schulen im Stadtteil die Sporthallen saniert bzw. wo nötig abgerissen und neu gebaut werden
- dass in Bremen wieder die Vorschule eingerichtet wird, da es in den Klassen zu viele Sprachanfänger gibt 1.
- dass es eine gute und enge Zusammenarbeit der Schulen mit der Behörde gibt.

Jede Schule hat deshalb eine ausreichende Zahl von Lehrkräften, SozialpädagogInnen, SozialarbeiterInnen, SonderpädagogInnen und Fachkräfte für Prävention und Gesundheitsförderung.

Sprachförderung auch aktuell im verpflichtenden Vorschulbereich sind in unserem Stadtteil an den tatsächlichen Bedarfen mit Ressourcen zu hinterlegen.

2. Für eine Sozialdemokratische Bildungspolitik in Obervieland sollten folgende Grundsätze gelten:

- Das Ziel aller Schulen im Stadtteil sollte darauf ausgerichtet sein, alle SchülerInnen zu halten und qualitativ hochwertig bis zum Abitur oder erfolgreich zu einem Schulabschluss im Stadtteil zu unterrichten.
- Um dieses Ziel zu erreichen ist eine intensivere inhaltliche Zusammenarbeit notwendig (Regelkommunikation zwischen Kitas und Grundschulen, zwischen Grundschulen und weiterführenden Schulen) mit gemeinsamen Absprachen (z. B. Vergleichsarbeiten [um regionale Defizite zu erkennen und beheben zu können], gleiche Lernmaterialien [um Übergänge zu erleichtern], garantierte Bildungsverläufe [um das Abwandern in die Innenstadtsschulen zu verhindern], gemeinsames Schulleben).
- Digitales und bilinguales Lernen auf Basis einer guten Grund- und Allgemeinbildung in Deutsch, Naturwissenschaften und „Demokratie-Lernen“ sind in einer immer globaleren Welt wichtige Bildungsinhalte. Diese in den Obervielander Schulen auszubauen, stärkt die Attraktivität unserer Schulen und fördert deren Haltefähigkeit.
- Außerschulische Angebote im Stadtteil sind in die Angebote der Schulen im Stadtteil sinnvoll zu integrieren (Jugendfarm, Jugendhaus, Fun-Park, Aktiv-Treff, Angebote der Sportvereine).